

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 258.

Dienstag den 3. November

1868.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 138ster Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 15,000 Thlr. auf Nr. 1290. 3 Gewinne von 5000 Thlr. fielen auf Nr. 23,766. 38,268 und 73,570. 2 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 39,113. und 93,677.

44 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 3100. 4883. 9053. 9385. 10,287. 11,241. 15,981. 17,652. 19,592. 21,310. 23,746. 23,878. 24,666. 25,505. 30,942. 31,066. 32,040. 32,614. 33,083. 33,731. 34,166. 35,261. 38,223. 40,500. 44,034. 44,210. 45,469. 45,966. 47,980. 53,736. 54,068. 59,611. 69,899. 70,601. 70,745. 75,286. 75,928. 78,866. 81,762. 86,485. 86,884. 87,984. 89,786. und 91,619.

68 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 6754. 8921. 9137. 9530. 9719. 10,818. 12,056. 13,121. 14,874. 15,252. 20,903. 21,996. 23,080. 23,590. 25,475. 26,822. 27,000. 27,870. 31,954. 32,904. 33,152. 36,793. 39,026. 39,808. 40,529. 41,885. 43,236. 43,608. 43,778. 44,198. 44,264. 45,399. 45,929. 46,915. 47,506. 49,578. 52,004. 52,159. 52,247. 53,103. 54,707. 55,469. 55,675. 57,177. 58,814. 59,586. 60,705. 61,431. 61,837. 69,196. 70,075. 70,906. 71,040. 71,298. 74,105. 81,773. 83,649. 84,090. 84,966. 85,505. 85,975. 88,111. 90,233. 92,740. 92,808. 93,930. 94,228. und 94,565.

82 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 8. 895. 2082. 3170. 4065. 5776. 6259. 7420. 7768. 8133. 8844. 9624. 10,288. 10,346. 10,410. 10,675. 11,590. 16,279. 16,577. 18,983. 20,216. 24,694. 25,361. 26,851. 27,199. 27,248. 27,313. 27,900. 28,189. 29,073. 30,080. 32,280. 33,620. 35,598. 37,081. 37,134. 37,838. 40,807. 42,967. 43,390. 44,859. 46,738. 47,689. 49,576. 51,397. 51,971. 52,619. 54,225. 55,536. 56,761. 56,843. 57,665. 63,357. 63,551. 64,184. 65,199. 65,425. 65,914. 66,209. 66,781. 69,452. 73,147. 75,458. 77,070. 77,634. 78,745. 80,201. 80,860. 81,281. 81,532. 81,745. 83,186. 83,257. 84,485. 84,792. 85,398. 85,617. 86,129. 89,493. 89,583. 91,450. und 91,803.

Berlin, den 30. October 1868.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Chronik der Stadt Halle.

Den Mitgliedern der St. Ulrichs-Gemeinde

machen wir hierdurch bekannt, daß für den Gemeinde-Kirchen-Rath an Stelle von vier, theils durch den Tod, theils durch freiwillige Amtsniederlegung, ausgeschiedenen Mitgliedern desselben, **Ergänzungswahlen** vorzunehmen sein werden. Es ist zu dem Behufe ein Wahl-Termin auf

Sonntag den 15. November d. J. Nachm. 2 Uhr
in der St. Ulrichs-Kirche

anberaumt worden. An dieser Wahl dürfen, nach der geltenden kirchlichen Gemeinde-Ordnung, alle selbstständigen Hausväter u. Familienhäupter Theil nehmen, welche 24 Jahre alt und im vollen Besitze der bürgerlichen und kirch-

lichen Ehrenrechte sind. Auch Wittwen und unverheiratheten Frauenzimmern, welche nicht unter einem mitwählenden Familienhaupte (Dienst- und Brodherrn) stehen, ist die Theilnahme an der Wahl gestattet; jedoch dürfen sie dieselbe nur durch ein anderes wahlberechtigtes Gemeindeglied ausüben, welchem sie eine schriftliche beglaubigte Vollmacht zu erteilen haben. Die Liste der stimmberechtigten Gemeindeglieder ist zu Jedermanns Einsicht bis zum Wahltermine in der Wohnung des Küsters offen ausgelegt und müssen Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste oder Anträge auf nachträgliche Aufnahme in dieselbe bis spätestens 8 Tage vor dem Wahltermine, also bis zum 8. November dafelbst angemeldet werden, da ihnen andernfalls, insonderheit wenn sie erst im Wahltermine angebracht würden, keine Folge mehr gegeben werden kann. Da die Wählerliste bereits im Juni d. J. aufgestellt ist, so erjuchen wir diejenigen Stimmberechtigten, welche erst seit dem 1. Juli in die Gemeinde eingezogen sind, ihre Namen nachträglich in die Liste aufnehmen zu lassen.

Die Wahl erfolgt nach §. 7. der Gemeindeordnung aus der Liste derjenigen Gemeindeglieder, welche dazu von dem Gemeinde-Kirchen-Rathe in Vorschlag gebracht werden, und wird diese Liste ebenfalls in der Wohnung des Küsters einzusehen sein, auch bei den nächsten Gottesdiensten, sowie im Wahltermine selbst vertheilt werden.

Etwaige Einwendungen gegen die Qualifikation der Vorge schlagenen müssen jedoch spätestens 8 Tage vor dem Wahltermine bei dem Oberprediger Weidte mündlich oder schriftlich angebracht werden.

Wir laden hierdurch die stimmberechtigten Gemeindeglieder zu zahlreicher und pünktlicher Theilnahme an der bevorstehenden Wahl ein und vertrauen, daß unter Gottes Segen aus derselben Männer hervorgehen, die der Gemeinde wohl vorstehen, ein Herz für ihre Kirche haben, und ihres Amtes in Glauben und Treue warten werden.

Der Gemeinde-Kirchen-Rath zu St. Ulrich.

Singakademie.

Dienstag den 3. November Abends 6 Uhr Uebung im Saale des Volksschulgebäudes.
Der Vorstand.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 3. November Monatsversammlung. 8 Uhr Abends auf dem „Zägerberge.“
Das Präsidium.

Tageschau.

Dienstag den 2. November.

Schwurgerichtssitzung früh 9 Uhr.

1) Der Zeigarbeiter Trinka aus Pölsfel; Mordversuch. Verteidiger: R. A. Schlichtmann.

2) Die unberechlichte Schüricke aus Burg bei Reideburg; Mord. Verteidiger: Derselbe.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparskasten.

Städtische Sparskasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Sparskasse des Saalkreises (gr Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Bar- u. Vorkauf-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Halleischer Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
 Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.

Vereine.
 Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7 — 9¹/₂ Uhr Abends.
 Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂ — 10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.) (Singen.)
 Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8 — 10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Freie Vorträge.)
 Halleischer Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
 Singakademie, 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“
 Thüringisch-Sächsischer Alterthumsverein, Versammlung, 8 Uhr Abends auf dem Jägerberge.
 Sitzung des Vereins für öffentliche Gesundheitspflege, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“
 Quartett-Soirée der Gebrüder Schröder. 7¹/₂ Uhr Abds. im „Kronprinzen.“
Niedertafeln.
 Volksliebertafel, Uebungsstunde von 8 — 10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“
Bäder.
 Jabel's Bade-Anstalt im Fürkenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr

Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 1. November 1868.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,22	3,38	84	8,0	WSW	bedeckt 10.
Mitt. 2	337,17	3,47	74	9,9	SW	trübe 9.
Abd. 10	337,25	3,10	78	7,9	SW	heiter 3.
Mittel	337,21	3,32	79	8,6		wolkig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Bekanntmachungen.

Consumtibilien-Lieferung.
 Der Bedarf hiesiger königlicher Strafanstalt von circa
 60 Centnern Schmelzbuter,
 90 „ Rindertalg,
 400 Scheffeln Erbsen,
 120 „ Linsen,
 200 „ Bohnen,
 80 Centnern Hirse,
 16 „ Fadennudeln,
 100 „ Reis,
 18 „ Weizengries,
 110 Schock Roggenstroh,
 140 Centnern Rübbel

soll **Mittwoch den 11. Nov. d. Js.**
Vormittags 10 Uhr
 in der Anstalt zur Lieferung ausgeschrieben werden.
 Die Bedingungen, deren Bekanntmachung im Termine erfolgt, liegen im Anstalts-Bureau zur Einsicht aus.

Nachgebote werden nicht angenommen.
 Halle, den 17. October 1868.

**Die Direction
 der königlichen Straf-Anstalt.**

Auction.

Donnerstag den 5. November cr. u. folg. Tag von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich „gr. Ulrichsstraße 31“ versch. gute Mah. u. Birken-Möbel, darunter Schreib- u. Wäschsecretaire, 1 Coulliffentisch, Sopha's, Rohrstühle, Bettstellen u., Goldbrahmenspiegel; ferner: Federbetten, Frauen-Kleidungsstücke, Wäsche u. versch. Wirthschaftsgeräth.
W. Glöte, gerichtl. Auctions-Commissar.

Große Auction.

Dienstag und Mittwoch den 3. und 4. November von Mittags 2 Uhr ab sollen auf dem Hofe alter Markt Nr. 7 eine bedeutende Partie gebrauchte Tische, Stühle, Sopha's u. dgl. m. öffentlich gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Billiges Brennholz.

Eichen-, Buchen-, Kiefern- u. Abfälle, klein geschnitten, hat in Fuhren und im Einzelnen noch abzulassen

F. Zimmermann, Magdeburger Chauffee.

Eine neue birkenne Kommode ist billig zu verkaufen
 H. Schloßgasse 4.

Auction.

Mittwoch den 4. Novbr. versteigere ich großer Berlin 14 Nachmittags 1 Uhr verschiedenes Mobiliar, neue Wanduhren, gute Herren-Zuchfassen, Federbetten, 1 Klavier, eine Partie Stiefeisen u. Zwischen 2 u. 3 Uhr werden alltäglich Versteigerungsgegenstände jeder Art aufgenommen.
Soppe, Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Torfsleine von Zscherbener Kohle in **Sauer's** Geschäft, Taubengasse 3. Bestellungen nimmt an
F. Schaller, Taubengasse 3.

Dieskauer Brot zu verkaufen auf dem Wochenmarkt bei
 Frau **Jllgen**.

Zu beachten!

Hauschlachten wird angenommen und prompt bedient; fette Schweine weist zu jeder Zeit nach
 Hauschlächter **K. Müller**, Wuchererstraße 3.

Koch-Erbsen

sind von heute ab zu verk. kl. Brauhausg. 11.

Ein Cello, 1795 erbaut, ist zu verkaufen
 gr. Steinstraße 25.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Möbel u. c. kauft zum höchsten Preise
 gr. Steinstraße 25.

Zwei gut gearbeitete Sopha's verkauft billig
 Rathhausgasse 17.

Gebrauchte Sopha's verkauft
F. Brinck, Sattlermeister, Moritzwinger 1.

Eine Kinder-Bettstelle zu verkaufen
 Leipzigerstraße 93, 2 Tr.

Frischen Dorsch, Schellfisch u. Zander empfiehlt **C. Müller**.

Diesjähriges sehr süßes und selbstgekochtes **Plauenenmus**, à Pfund 1 Sgr. 8 Pf., bei
C. Müller am Markt.

Ein Pelz, passend für einen herrschaftl. Kutcher, zu verkaufen Schmeerstraße 30, Hof 2 Tr.

Leere **Cigarrenkisten** und **seidene Cigarrenbänder** sind billig zu verkaufen bei
B. Schmidt & Co., gr. Ulrichsstr. 37.

Eine Kommode billig zu verkaufen bei
Zöllner, Grafeweg 2.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wirth**, Steinw. 40.

Ein Ladentisch und ein Regal ist billig zu verkaufen
 Schmeerstraße 26.

Erde kann abgeladen werden, à Fuder 2 Sgr.
 Jägerplatz 4.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß sich meine **Kunstwäscherei**
Kleine Ulrichsstraße Nr. 34
 befindet.
C. Fritsch.

Zu einem kleinen Kreise junger Kinder für ersten Strickunterricht werden noch einige gesucht, ebenso können noch Anfänger einer französischen Stunde beitreten

alter Markt 1, 1 Treppe.

Stalldünger, eine Grube, zu verkaufen im „schwarzen Bär.“

35 Thlr. werden zu leihen gesucht zu 12% Zinsen. Gef. Offerten unter **3. 5** in d. Exped.

Wäsche zu waschen wird noch angenommen bei
 Frau **Schmidt**, Breitestraße 37.

Einen Tischler sucht **Ehiele**, Geißstr. 21.

Ein Arbeiter, der mit der Feuerung Bescheid weiß, wird verlangt
 in der Spiritus-Fabrik am Klausthor.

Announce.

Drei Drechslergesellen, die auf polirte Holzarbeit eingearbeitet sind, finden auf **Madaster** dauernde und lohnende Beschäftigung in der Fabrik von **Wilhelm & Kauffeld** in Nordhausen a/Harz. Reisegeld wird vergütet.

Gute Stricker sucht gr. Steinstr. 73, im Hof.

Eine unabhängige Frau sucht von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr Beschäft. gr. Sandberg 8.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht sofort einen leichten Dienst. Näheres Grafeweg 6.

Necht ordentliche Mädchen von außerb. suchen sofort für **Küche** und **Hausarbeit** Stellen durch
 Frau **Schmeil**, Schülershof 15.

1 perf. **Köchin** w. sof. gesucht bei hohem Gehalt bei Frau **Binneweis**, Barfüßerstr. 16.

Dieselbst sind zwei freundliche Wohnungen zu 24 und 26 $\frac{1}{2}$ zu vermieten.

Eine **Herrschaftsköchin**, die etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 1. Januar 1869 oder auch früher auf einer Domain unweit Eöthen gesucht. Meldungen bei

Heinrich Stephens, gr. Steinstraße 5.



Wegen Uebernahme eines anderen Geschäfts, ist der Besitzer des hier gelegenen Grundstücks, **Geiſtſtraße Nr. 42**, durchgehend nach dem **Harz Nr. 16**, geſonnen, daſſelbe incl. des **Braunkohlenstein- u. Stein-** **kohlen-Vorraths**, mit ſämmtlichen zur **Kohlenformerei** gehörenden **Utenſilien**, meiſtbietend zu verkaufen. Es werden Kaufluſtige gebeten, in dem dazu anberaumten Termine am **Sonnabend, den 7. November** **Vormittags 10 Uhr** im Bureau des Herrn Rechtsanwält **Schlieckmann** hier, zu erſcheinen. Die Beſichtigung ſteht jedem Reſpectanten frei. Die Uebernahme kann ſofort geſchehen.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteſte Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: **Gefichts-, Bruſt-, Hals- und Zahnschmerzen**, **Kopf-, Hand- und Kniegicht**, **Gliederreißen**, **Rücken- und Lendenweh** zc. Alle anderen Gichtwatten ſind nur Nachahmungen. In Paketen zu 8 *Sgr* und halben zu 5 *Sgr* bei **A. Henze**, **Schmeerſtraße Nr. 36**.

Tuch- und Buckſkinſtoffe

in reicher Auswahl billigt bei **Bruno Freytag**,
Leipzigerſtraße 6. Tuch, Leinen- u. Modewaaren-Gefchäft.

Eine **Partie zurückgeſetzte (Modell-) Mull-Blouſen**, ſowie eine **Partie Hauben** verkaufen zu herabgeſetzten Preiſen **Gefchw. Schwer**, **Leipzigerſtraße Nr. 93**.

Aufzeichnungen zum Weißſticken,

vorzüglich in **Decken mit Lambrequen**, **Nöcke**, **Taschentücher** zc. u. m. beſonders geſchmackvolle Deſſins empfehlen **Gefchw. Schwer**.

Gefchäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröfne ich **Sophienſtraße Nr. 7** ein **Material- und Victualien-Gefchäft**. Ich bitte ein hochgeehrtes Publikum der Umgegend mich bei vorkommendem Bedarf gütigſt beehren zu wollen. Für gute Waare und reelle Bedienung werde ich beſtens Sorge tragen um das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben. Achtungsvoll **G. Heine**.

Stenograph.

Ein geübter Stenograph, welcher zugleich die **Reinſchrift** übernimmt, wird für einige Stunden in der Woche gegen Bezahlung pro Stunde geſucht. Gef. Adreſſen unter **B**. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein stud. theol. wünſcht in den **Gymnaſial-** **fächern** Unterricht zu ertheilen. Näheres **Fleiſchergaſſe 11, 2 Tr.** Sprechſt. Nachm. 3—5.

Köchinnen, gut empf. Hausm. weiſt ſof. u. ſp. nach **Frau Meerbothe**, gr. **Brauhausg. 1**.

Ein anſtändiges Mädchen weiſt ſogleich nach **Fleiſchergaſſe 34, 1 Tr.**

Eine zuverläſſige Aufwartung wird geſucht gr. **Ulrichſtraße 47, 3 Tr.**

Eine **Tiſchler-Werkſtatt** mit Wohnung wird ſofort oder den 1. Januar zu miethen geſucht **Graſeweg 15, 1 Tr.** hoch.

Eine Wohnung, beſtehend aus 3 Zimmern, Kammer und Küche, wird in der Nähe des **Bahn-** **hofes** ſofort zu miethen geſucht. Offerten mit Preisangabe werden **Landwehrſtr. 16** erbeten.

Ein herrſchaftliches Logis von 4 Stuben, ebenſo viel Kammern neſt Zubehör und **Wasserleit-** **ung** iſt zu vermieten. Näheres bei **C. Müller** im **Rathhaus**.

Eine möblirte Stube iſt ſofort zu vermieten **kl. Klausſtraße 13, 1 Tr.**

1 kl. St. u. K. vermietet **Hirtengaffe 3**.

Gr. **Wallſtraße 10** iſt St. u. K., Preis 18 *Sgr*, gleich oder **Neujahr** zu beziehen.

Eine ſtill gelegene Wohnung iſt an eine Dame oder Herrn zu vermieten **Kanniſche Straße 4**. Daſelbſt 1 Stube ſogl. oder **Neujahr** zu verm.

Eine Wohnung ſofort oder **Neujahr** zu beziehen **Brunnengaffe 2**.

Stube, Kammer u. Küche neſt Zubehör iſt zu vermieten und zum 1. Januar zu beziehen **Bahnhofſtraße 8**.

Eine möbl. Stube u. Kammer an 1 oder 2 Herren zu vermieten **Markt 17, 2 Tr.**

Eine große Stube, unmöblirt, in der **Bel-** **Etage**, zu vermieten **Leipzigerſtraße 6**. Auskunft bei **C. Luckow**.

Eine kl. Wohnung zu vermieten **gr. Wallſtraße 24**.

Eine möbl. Wohnung iſt wegen Verſetzung ſof. zu vermieten **Mittelſtraße 1**.

Eine fein möbl. St. u. K. ſofort zu beziehen **gr. Brauhausgaffe 31**, Ecke der **Leipzigerſtraße**. 1 anſt. möbl. Wohn. ſof. zu bez. **kl. Wallſtraße 2**.

Strumpfwaren:

wollene, **Bigogne** und **baumwollene** **Socken** u. **Hoſen** für **Herren- u. Damen**, beſgl. **Socken**, **Damen-** u. **Kinderſtrümpfe** in weiß u. **couleurt**, empfiehlt in beſannter guter **Qualität**

S. M. Haberkern,
gr. **Ulrichſtraße 56**.

Heute **Dienſtag den 3. November**

Quartett-Soirée

der **Gebrüder Schröder**

im Saale des Gaſthofs zum „**Kronprinzen**“.

Programm: Quartett Es-dur von **Mozart**,
Quartett A-moll von **Schumann**,
Quartett D-dur von **Haydn**.

Billets à Stück zu 12½ *Sgr* und bei Abnahme von 3 Stück zu 1 *Sgr*, ſind in der **Muſikalien-** **handlung** des Herrn **Karmrodt** zu haben.

Entrée an der **Kaſſe 15 *Sgr***
Anfang **Abends 7½ Uhr**.

Bürger-Gesang-Verein.

Dienſtag in Schmidt's Sötel.

Eine Stube gleich beziehbar **Schulberg 7**.

Eine möbl. Stube mit Bett iſt zu **Neujahr** an einen einz. Herrn zu vermieten **lange Gaſſe 21**.

Eine anſt. Schlafſtelle **Brunoswarte 19, 1 Tr.**
Anſt. Schlafſtellen **Mittelſtr. 4, Hof 1 Tr. r.**

Entlaufen ein weißer Hund aus **Fürſtenberg's Garten**.

Ein **Thürbrücker** am **Freitag** verloren. Abzugeben gegen **Belohnung Harz 14, parterre**.

Ein weißſeidenes Tuch verloren. Bitte abzugeben gegen **Belohnung Steinweg 1, 1 Tr.**

Eine **Elſter** entflohen. Gegen **Belohnung** abzugeben **gr. Wallſtraße 30**.

Ein **Schleier** auf der alten **Promenade** verloren. Gegen **Belohnung** abzug. **Brüderſtraße 10**.

Sonnabend den 31. v. M. ſtarb nach langem und ſchwerem **Krankenlager** meine liebe Frau **Katharine Kling** geb. **Schweigen** in einem **Alter** von **71 Jahren**.

Dies **Freunden** und **Bekanntem** zur **Nachricht**.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute früh 3¼ Uhr entſchlief ſanft nach **langen** ſchmerzlichen **Leiden** meine liebe Frau **Emilie** geb. **Maudorf** im **Alter** von **49 Jahren**.

Ruhe ſanft!

Halle, den 1. November 1868.

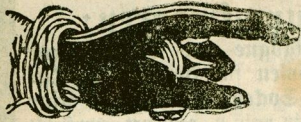
G. Kuberka neſt **3 Kindern**.

Die **Beerndigung** findet **Dienſtag den 3. Nach-** **mittags 3½ Uhr** ſtatt.

Heute **Morgen 10¼ Uhr** entſchlief ſanft und **ruhig** unſere gute **Mutter**, **Groß-** und **Schwieger-** **mutter**, Frau **Chriſtiane** verw. **Gräfe**, nach **6monatlichen** ſchweren **Leiden** in ihrem noch nicht vollendeten **72. Lebensjahre**. Sie war die **einzigſte** Stütze ihres **blinden** **Sohnes**. Tiefbetrübt zeigen dies **Freunden** und **Bekanntem** hierdurch an

die trauernden Hinterbliebenen.

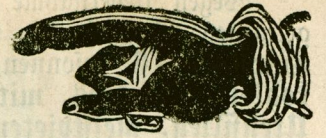
Halle, den 1. November 1868.



Louis Sachs,

große Ulrichsstraße Nr. 24,

empfehl't gegen Baarzahlung:



2 Berliner Ellen breite Winter-Buckskins, Prima-Qualität, feinstes Genre, à Berliner Elle 2 Zhr.,
 2 " " " Ratines, Tricots, Estimos etc., für Knaben-Garderobe à Berl. Elle 1 1/4 - 1 1/2 Zhr.,
 2 " " " Velours und Doubles etc., in grau, braun, blau, à Berl. Elle 1 1/2 - 2 1/2 Zhr.,
 2 " " " reinwolk. Lamas, schwerste Qualität, neueste Dessins, in gestreift u. carirt, à Berl. Elle 15 Sgr.,
 reinwollene Oberhemden, Prima-Qualität, à Stück 1 Zhr.

Eine reiche Auswahl eleganter u. preiswürdiger Kleiderstoffe,

als:
 6/4 schottische und gestreifte Velours mit Seide à Berl. Elle 15 Sgr.,
 6/4 do. do. Ripse do. do. 15 Sgr.,
 6/4 glatte do. do. ohne Seide do. do. 6 Sgr. 6 Pf. bis 10 Sgr.,
 6/4 schottische do. Popeline, reine Wolle, do. 10 Sgr.
 empfehl't

Louis Sachs, große Ulrichsstraße Nr. 24.

Wintermäntel

in allen Façons, sowie Paletots, Jaquets, Sacken und
 Plüschfragen von guten Stoffen gearbeitet, empfehl't zu
 anerkannt billigen Preisen
 Leipzigerstraße Nr. 6.
Bruno Freytag,
 Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Geschäft.

Goldene Rose. Mittwoch Schlachtfest, Morgens 9 Uhr Wellfleisch etc. etc.

Extra fein gem. Raffinade, für 1 Rp. 6 1/2 U.; fein gem. Raffinade, für 1 Rp. 6 2/3 U.;
 gem. Melis, für 1 Rp. 7 U., sowie sämtliche Brodzucker zu billigten Preisen; feinste
 bayerische Schmelzbutte, für 1 Rp. 3 2/3 U.; Glanz-Nosinen à U. 4 u. 5 Sgr., für 1 Rp. 8
 u. 6 1/2 U.; prima Zante-Corinthen à U. 4 Sgr., für 1 Rp. 9 U., empfehl't
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Kaffee, täglich frisch gebrannt, à U. 10, 12, 13, 14, 15 und 17 1/2 Sgr., von reinem
 kräftigen Geschmack, offerirt
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein, sowie sämtliche Aquavite à Quart 5 Sgr., in
 Gebinden billigst bei
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Von prima wasserhell Petroleum, in Original-Blechballon, für jede Wirtschaft
 passend, sowie ausgemessen à Quart 5 Sgr., u. extrafein Solaröl à Quart 3 Sgr., halte stets
 Lager.
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Bestes engl. Jagdpulver, sowie Patent-Schrot in allen Nummern, halte bestens
 empfohlen.
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Süßen bayr. Malzzucker in glasigen Platten (mit meiner Firma versehen), pro-
 bates Mittel gegen Husten empfehl't
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Ebenso halte mein Lager von doppelter Braunschweiger Schiffsumme in Flaschen,
 für Reconvalescenten, bestens empfohlen.
Carl Brodkorb jun.

Feinstes türkisches Pflaumenmus à U. 2 Sgr. bei
Carl Brodkorb jun.

Wiederverkäufern und Entnehmern größerer Posten bewillige 5 % Rabatt.
Carl Brodkorb jun., fl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Holzgalanteriewaaren, geschnitten und polirt,
 in größter Auswahl bei **Hermann Küffer, Steinstraße 67.**

Kühler Brannen. Dienstag den 3. November Wurstfest, früh
 9 Uhr Wellfleisch.

Druck der Walfenhaus-Buchdruckerei.

Wollene Waaren:

Fanchons, Seelenwärmer, Damen-
 tragen, Tücher, Stulpen, Unterär-
 mel, Kinderjaken, Mützen, Schuhe,
 Pulswärmer und Gamaschen, sowie
 auch eine reiche Auswahl Cachenez u.
 Shawls empfehl't für den herannahen-
 den Winter in guter Waare zu ganz
 besonders billigen Preisen
S. M. Haberkern,
 gr. Ulrichsstraße 56.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 4. November: „Egmont“, Tragödie
 in 5 Akten von W. v. Goethe, Musik von Ludw.
 van Beethoven.

Donnerstag den 5. November. Zum 1. Male:
 „Unkel-Superflug“, Original-Gesang-Posse
 in 2 Abtheilungen und 3 Akten von Adolph
 L'Arronge, Musik von demselben. (Mit großem
 Erfolg in Berlin gegeben.)

Belle vue.

Dienstag den 3. November

Abend-Concert.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Sgr.
A. Schöpfer.